

**Satzung zur Änderung der
Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach
Technologie der Funktionswerkstoffe
mit dem Abschluss
Master of Science
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

Vom 5. Oktober 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-84)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Technologie der Funktionswerkstoffe mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) vom 21. Juli 2009 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-43) werden wie folgt geändert:

1. Anlage 1 der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

Anlage 1:

Studienfachbeschreibung (Master) als Hauptfach mit 120 ECTS-Punkten

(2008/1)

(Stand: 2009-08-25)

Studienfachbezeichnung:	Technologie der Funktionswerkstoffe (Master)					Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Version:	2009-WS					
Studienfachverantwortung:	Vorsitzende bzw. Vorsitzender des Prüfungsausschusses					
Module des Studienfachs						
Pflichtbereich: 35 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Mechanisch- thermische Materialeigenschaften	11-E5T	2009-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Opto-elektronische Materialeigenschaften	11-MOE	2009-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Nanoskalige Materialien	08-PCM4	2009-WS	1	5	Dozent/-in der Vorlesung Nanoskalige Materialien
	Technologie sensorischer und aktorischer Materialien inklusive Smart Fluids	08-SAM	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls Chemische Technologie der Materialsynthese
	Projektarbeit	08-PR	2009-WS	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls Chemische Technologie der Materialsynthese
	Kolloquium zu Master-Thesis	08-MKoll-TF	2009-WS	1	5	Studiendekan/-in der Technologie der Funktionswerkstoffe
Wahlpflichtbereich: 60 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
Allgemeiner Wahlpflichtbereich: 30 ECTS-Punkte						
	Chemische Nanotechnologie: Analytik und Applikationen	08-FS5	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls Chemische Technologie der Materialsynthese

	Hochspannungsisolierwerkstoffe und -systeme	99-HIS	2009-WS	1	5	Dekan/-in der Fakultät Elektrotechnik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
	Modellbildung und Simulation für technologische Systeme	99-MSTS	2009-WS	1	5	Dekan/-in der Fakultät Elektrotechnik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
	Moderne Beschichtungsverfahren und Schichtmaterialien aus der Gasphase	08-FS6	2009-WS	1	5	Studiendekan/-in der Technologie der Funktionswerkstoffe
	Labor- und Messtechnik	11-A3	2007-WS	1	6	Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Nanomatrix Halbleiterprozesse	11-NM-HP	2007-WS	1-2	6	Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Nanomatrix Biophysikalische Analysesysteme und Verfahren	11-NM-BV	2007-WS	1-2	6	Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Datenbanken 2	10-I-DB2	2009-WS	1	5	Studiendekan/-in der Informatik
	E-Learning	10-I-EL	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik VI
	Information Retrieval	10-I-IR	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik VI
	Computerorientierte Mathematik	10-M-COM	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in für Mathematik
	Einführung in die Funktionalanalysis	10-M-FAN	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Gewöhnliche Differentialgleichungen	10-M-ODE	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Numerische Mathematik 1	10-M-NM1	2008-WS	1	8	Studiendekan/-in für Mathematik
	Numerische Mathematik 2	10-M-NM2	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer	10-M-PRG	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in für Mathematik
	Praktische Spektroskopie 3	08-PS3	2009-WS	1	5	Dozent/-in der Vorlesung „Praktische Spektroskopie 3“
	Organische Chemie 4 für Studierende der Ingenieurwissenschaften	08-IOC4	2009-WS	1	5	Dozent/-in der Vorlesung „Organische Chemie 4“

Wahlpflicht-Schwerpunktbereich: 30 ECTS

Die Module sind alle aus einem Schwerpunktfach zu wählen (entweder aus A oder aus B)

Schwerpunktfach A: Biokompatible Werkstoffe

	Grundlagen der Zellbiologie und Geweberegeneration	03-SP1A1	2009-WS	1	5	30	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Orthopädie und Regenerative Medizin
	Grundlagen des Tissue Engineering und Qualitätsmanagements	03-SP1A2	2009-WS	1	5		Inhaber /-in des Lehrstuhls für Regenerative Medizin und für Funktionswerkstoffe der Medizin und Zahnheilkunde
	Werkstoffe für chirurgische Implantate (Fixierplatten und -schrauben, Gelenke)	03-SP2A1	2009-WS	1	5		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Regenerative Medizin und für Funktionswerkstoffe in Medizin und Zahnheilkunde
	Werkstoffe für Biosensoren, Tissue Engineering und Geweberegeneration	03-SP2A2	2009-WS	1	5		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Orthopädie und Regenerative Medizin
	Trägermaterialien für medizinische Wirkstoffe	03-SP3A1	2009-WS	1	5		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Orthopädie und Regenerative Medizin
	Mikrosysteme für biologische und medizinische Anwendungen	03-SP3A2	2009-WS	1	5		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Orthopädie und Regenerative Medizin

Schwerpunktfach B: Technische Funktionswerkstoffe

	Nanomatrix Wärmedämmsysteme und Photovoltaik	11-NM-WP	2007-WS	1-2	6	30	Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Nanomatrix Halbleitermaterialien	11-NM-HM	2007-WS	1-2	6		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Organische Halbleiter	11-OHL	2009-WS	1	5		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Polymerwerkstoffe 1: Technologie der Modifizierung von Polymerwerkstoffen	08-PW1	2009-WS	1	5		Inhaber /-in des Lehrstuhls für Chemische Technologie der Materialsynthese
	Polymerwerkstoffe 2: Technologie der Modifizierung von Füllstoffen für Polymerwerkstoffe	08-PW2	2009-WS	1	5		Inhaber /-in des Lehrstuhls für Chemische Technologie der Materialsynthese
	Elektrochemische Energiespeicher und -wandler	08-EEW	2009-WS	1	5		Inhaber /-in des Lehrstuhls für Chemische Technologie der Materialsynthese
	Eigenschaften moderner Werkstoffe: Experimente und Simulationen	08-MW	2009-WS	1	5		Inhaber /-in des Lehrstuhls für Chemische Technologie der Materialsynthese
	Organische Funktionsmaterialien	08-OF	2009-WS	1	5		Studiendekan/-in der Chemie
Abschlussarbeit: 25 ECTS-PUNKTE							
	Master-Thesis	08-MT-TF	2009-WS	1	25	Studiendekan/-in der Technologie der Funktionswerkstoffe	

2. Anlage 2 der fachspezifischen Bestimmungen (Modul- und Teilmodulbeschreibungen - Modulhandbuch) wird wie folgt geändert:
- a) Im Allgemeinen Wahlpflichtbereich erhält das Modul „Chemische Nanotechnologie: Analytik und Applikationen“ folgende Fassung:

„Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-31)

Modulbezeichnung:	<i>Chemische Nanotechnologie: Analytik und Applikationen</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>08-FS5</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Chemie und Pharmazie / 08060100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls Chemische Technologie der Materialsynthese</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul bietet eine anwendungsorientierte Einführung in die Charakterisierungsmethoden der Nano-Chemie und ist mit praktischen Übungen verknüpft. Weiterhin steht der Erwerb von Kenntnissen zu der Thermoanalyse, rheologischen Verfahren und dynamischen Lichtstreuung im Vordergrund. Darüber hinaus gibt die Vorlesung einen Einblick in die Anwendungen von Nanomaterialien in der Industrie und in der Technik.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der Sol-Gel Chemie und der Biomineralisation.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>08-FS5-1</i>	<i>08-FS5-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Sol-Gel Chemie 2</i>	<i>Anwendungsorientierte Charakterisierung von molekularen Systemen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sol-Gel Chemie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>08-FS5-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Chemie und Pharmazie / 08060100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dozent/-in der Vorlesung „Sol-Gel Chemie 2“</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	WS	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen			
Kurzbezeichnung:	08-FS5-1V		
Version:	2009-WS		
Titel:	Sol-Gel Chemie 2		
Art:	Vorlesung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	20		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Überblick über die Synthesemethoden der Sol-Gel Chemie sowie die zur Charakterisierung der erzeugten Materialien verwendeten Analyseverfahren.		
Sonstiges:	<p>Die Veranstaltung wird am Ende des Semesters als Blockveranstaltung durchgeführt.</p> <p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Anwendungsorientierte Charakterisierung von molekularen Systemen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>08-FS5-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Chemie und Pharmazie / 08060100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dozent/-in der Vorlesung „Anwendungsorientierte Charakterisierung von molekularen Systemen“</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	WS	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	08-FS5-2V		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Anwendungsorientierte Charakterisierung von molekularen Systemen</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	20		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Einführung in die Charakterisierungsmethoden der Nano-Chemie. Erwerb von Kenntnissen auf dem Gebiet der Thermoanalyse, rheologischen Verfahren und dynamischen Lichtstreuung.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Nach Vereinbarung als Blockveranstaltung</i></p> <p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. “</i></p>		

- b) Im Allgemeinen Wahlpflichtbereich werden nach dem Modul „Chemische Nanotechnologie: Analytik und Applikationen“ folgende Module und Teilmodule eingefügt:

„Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-27)

Modulbezeichnung:	<i>Hochspannungsisolierwerkstoffe und -systeme</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>99-HIS</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt / 99999000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Dekan/-in der Fakultät Elektrotechnik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Elektrische Beanspruchungen; elektrische Festigkeit; dielektrische Werkstoffeigenschaften; Technologie der Isolierwerkstoffe; Prüfen, Messen, Diagnose; Anwendungen.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Zusammenhänge und Methoden der Hochspannungsisoliertechnik einschließlich der Werkstoffe und ihrer Technologien sowie ausgewählter Isoliertechniken.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>99-HIS-1</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
Titel:	<i>Hochspannungsisolierwerkstoffe und -systeme</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Hochspannungsisolierwerkstoffe und -systeme</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>99-HIS-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt / 99999000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dekan/-in der Fakultät Elektrotechnik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>99-HIS-1V</i>	<i>99-HIS-1Ü</i>	<i>99-HIS-1P</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung: Hochspannungsisolierwerkstoffe und -systeme</i>	<i>Übung zu Hochspannungsisolierwerkstoffe und -systeme</i>	<i>Praktikum zu Hochspannungsisolierwerkstoffe und -systeme</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Praktikum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	<i>0,5</i>	<i>0,5</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Elektrische Beanspruchungen; elektrische Festigkeit; dielektrische Werkstoffeigenschaften; Technologie der Isolierwerkstoffe; Prüfen, Messen, Diagnose; Anwendungen.</i>	<i>Übung der Vorlesungsinhalte</i>	<i>Elektrische Durchschlagsuntersuchungen und dielektrische Messungen an Isolierwerkstoffen und Isoliersystemen</i>	
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-27)

Modulbezeichnung:	<i>Modellbildung und Simulation für technologische Systeme</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	99-MSTS		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:	Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt / 99999000		
3. Modulverantwortung:	Dekan/-in der Fakultät Elektrotechnik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Einführung in MatLab und in Simulink incl. Numerische Integration, Modellbildung zeitkontinuierlicher und zeitdiskreter Systeme, Lineare und nichtlineare physikalische Modelle, Nicht-stetige physikalische Modelle.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden kennen die Methodik zur Modellbildung in technischen und technologischen Systemen und können diese anwenden. Sie beherrschen den Aufbau und die Darstellung technologischer Systeme sowohl im Zustandsraum als auch in Form eines für die Simulation aufgebauten Blockschaltbildes. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, Aufgabenstellungen mittels geeigneter Methoden (hier MatLab Simulink) numerisch zu lösen, technologische Zusammenhänge anhand der Simulation einfacher Beispiele tiefgründiger zu verstehen und damit lineare, nichtlineare, zeitkontinuierliche und zeitdiskrete technische Systeme durch Simulation zu begreifen.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	99-MSTS-1		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Modellbildung und Simulation für technologische Systeme</i>		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	5		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Modellbildung und Simulation für technologische Systeme</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>99-MSTS-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt / 99999000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dekan/-in der Fakultät Elektrotechnik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder Modellierungsaufgabe als Projekt</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: ca. 90 Minuten; der Umfang der Modellierungsaufgabe wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	99-MSTS-1V	99-MSTS-1Ü	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Modellbildung und Simulation für technologische Systeme</i>	<i>Übung zu Modellbildung und Simulation für technologische Systeme</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Modellbildung zeitkontinuierlicher Systeme, Einführung in MatLab und in Simulink, Numerische Integration und Zeitdiskrete Systeme, Lineare physikalische Modelle, Stetige-nichtlineare physikalische Modelle, Nicht-stetige physikalische Modelle.</i>	<i>Aufgaben und Lösungen mittels MatLab Simulink in Kleingruppen“</i>	
Sonstiges:			

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Technologie der Funktionswerkstoffe mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) zum Wintersemester 2009/2010 an der Universität Würzburg beginnen oder aufnehmen. ³Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 15. September 2009.

Würzburg, den 5. Oktober 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Technologie der Funktionswerkstoffe mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurde am 5. Oktober 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 6. Oktober 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 6. Oktober 2009.

Würzburg, den 6. Oktober 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel